

## Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

06.10.	10,30 Uhr:	Trauung in der Gleifkirche
06.10.	14,00 Uhr:	Trauung in Campano / Bassano del Grappa
06.10.	15,00 Uhr:	Trauung in Sexten
06.10.	19,00 Uhr:	Vorabendmesse in GIRLAN – Familiengottesdienst
07.10.	8,30 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Chor / Ehejubilare
07.10.	9,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Frangart) - Jungscharmesse
07.10.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
07.10.	10,15 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
07.10.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
07.10.	11,30 Uhr:	Tauffeier für das Kind Lina Sophie Eisenstecken
07.10.	15,00 Uhr:	Tauffeier in Algund
07.10.	15,00 Uhr:	In der Maria Rast Kirche: ROSENKRANZANDACHT
08.10.	17,30 Uhr:	<i>Girlan:</i> Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
08.10.	18,00 Uhr:	<i>Girlan:</i> Eucharistiefeier
08.10.	20,00 Uhr:	Eucharistische Andacht (St. Michael)
09.10.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
09.10.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
09.10.	16,30 Uhr:	<i>St. Michael:</i> Schülergottesdienst
09.10.	17,30 Uhr:	<i>St. Michael:</i> Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
09.10.	18,00 Uhr:	<i>St. Michael:</i> Eucharistiefeier
09.10.	19,00 Uhr:	<i>Frangart:</i> Ministrantenprobe Aufnahme u. Abschied
10.10.	9,00 Uhr:	<i>St. Michael:</i> Eucharistiefeier
10.10.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
10.10.	17,30 Uhr:	<i>Girlan:</i> Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
10.10.	18,00 Uhr:	<i>Girlan:</i> Eucharistiefeier
10.10.	19,00 Uhr:	Liturgieausschusssitzung (St. Michael)
11.10.	7,45 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
12.10.	9,00 Uhr:	Josefskirche: Eucharistiefeier
12.10.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
12.10.	16,30 Uhr:	Eucharistiefeier (Sonnenberg)
12.10.	17,30 Uhr:	<i>Girlan:</i> Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
12.10.	18,00 Uhr:	<i>Girlan:</i> Eucharistiefeier (Kath. Frauenbewegung)
13.10.	11,00 Uhr:	<i>St. Michael:</i> Tauffeier Philipp Ryan Peer
13.10.	16,00 Uhr:	Schreckbichl: Tauffeier Ruben Regele
13.10.	19,00 Uhr:	Kindergottesdienst in St. Michael / Eppan
13.10.	20,00 Uhr:	Vorabendmesse in Frangart (Miniaufnahme)
14.10.	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Jg. St. Pauls
14.10.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
14.10.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
14.10.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
14.10.	11,00 Uhr:	<i>Girlan:</i> Tauffeier Lotta Kager / Toni Kager
14.10.	12,00 Uhr:	Schloss Reinsperg: Goldene Hochzeit
14.10.	13,30 Uhr:	<i>St. Michael:</i> Tauffeier Lukas Clementi / Julian Marth
14.10.	14,30 Uhr:	<i>St. Michael:</i> Taufe Leo Rossi Sief / Elias Zublasing
14.10.	15,30 Uhr:	<i>St. Mich.:</i> Taufe Dominik Meraner / Finley Innerebner



## St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen  
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

**Pfarrbrief vom 07.10. – 14.10.2018 – Nr. 40**

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“  
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

## Ohne Liebe wird die Welt eine Wüste FEIER DER EHEJUBILÄEN

Wenn es keine Liebe gibt, gibt es keine Gemeinschaft und keine Freundschaft.  
Wenn es keine Liebe gibt, gibt es keine Ehe und keine Familie.  
Wenn es keine Liebe gibt, gibt es keine Freude und kein Leben.



**Ohne Liebe wird die Welt eine Wüste.**

**Lieben heißt:** Menschen und Dingen Atem einhauchen, der aus dem eigenen Herzen kommt und sie so zum Leben zu bringen.

**Lieben heißt:** Wärme ausstrahlen und keinen verletzen,  
Feuer sein und keinen verbrennen.

**Lieben heißt:** Ein Haus bauen für einen Menschen,  
als ob jeder, der darin wohnen soll, für dich der Allerliebste ist.

**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan  
vom 07.10. – 14.10.2018 – Pfarrbrief Nr. 40**

<b>Samstag 06.10.</b>	10,30	<b>27.Sonntag im Jahreskreis – Rosenkranzsonntag</b> <b>Tag der Ehejubilare in der Pfarrgemeinde</b> <b>In der Gleifkirche:</b> <b>Trauung der Brautleute:</b> <b>Reinhold Toll und Marina Hein</b>
	19,00	<b>Vorabendmesse in Giraln</b> <b>Kinder- und Familiengottesdienst</b> Eucharistiefeier für Alois und Frieda Werth Eucharistiefeier für Urban Santa Eucharistiefeier für Jonas Schatzer Eucharistiefeier für Thomas Werth Eucharistiefeier für Elisabeth Werth Eucharistiefeier für Alfons Weissensteiner Eucharistiefeier für Irma Tschandrin Kössler (Jtg.) Eucharistiefeier für Robert Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Helmuth Maran (3. Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Augschiller (Jtg.) Eucharistiefeier für Ignaz Martini (Jtg.) Eucharistiefeier für Richard Raifer (Jtg.)
	19,30 20,00	<b>Josefskirche: Sterberosenkranz für Arnold Röggl</b> <b>Giraln: Sterberosenkranz für Albert Runggaldier</b>
<b>Sonntag 07.10.</b>	8,15	<b>Eintreffen der Ehejubilare am Rathausplatz:</b>
	8,30 8,35	<b>Einzug in die Pfarrkirche</b> <b>Festgottesdienst in den Anliegen der Pfarrgemeinde</b> Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Familie Merighi Eucharistiefeier für Annelies und Ernst Corazza (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pilsner Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Zilli Gutwenger Saxalber Eucharistiefeier für Anna Zelger (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Lidia Tretto Unterkalmsteiner Eucharistiefeier für Fritz Dejori Eucharistiefeier für Andreas Dejori Eucharistiefeier für Alois Oberrauch Eucharistiefeier für Maria und Josef Moser (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl und Berta Zublasing Eucharistiefeier für Engelbert und Maria Carli Eucharistiefeier für Franziska Lemayr (Jtg.) Eucharistiefeier für Fritz Harb (5. Jtg.) Eucharistiefeier für Christine Röhms Zöggeler Eucharistiefeier für Bernhard Zöggeler (30. Todestag) Eucharistiefeier für Josef Kager (7. Todestag) Eucharistiefeier für Traudi Ladiner Erler

<b>Sonntag 07.10.</b>	8,35	Eucharistiefeier für Richard und Margareth Niedermayr Eucharistiefeier für Karl Unterholzner Eucharistiefeier für Walter Danay Eucharistiefeier für Maria Sparer Pietrà (30. Todestag) Eucharistiefeier für Karl Seppi Eucharistiefeier für Alfons Walcher Eucharistiefeier für Florian Meraner Eucharistiefeier für Sabina Stifter Oberhauser Eucharistiefeier für Gertrud Gaiser Meraner <b>(mitgestaltet vom Kirchenchor)</b>
	10,00 9,00 9,00 10,15 10,30	<b>Umtrunk der Jubilare im Pfarrhof und Pfarrgarten</b> <b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier <b>Frangart:</b> Jungschar-Eröffnungsmesse <b>Giraln:</b> Eucharistiefeier Gedengottesdienst für Wolfgang Marseiler <b>Santa Messa per la comunità parrocchiale</b> Santa Messa per Maria Federa Santa Messa secondo intenzione Santa Messa per Rev. Carlo Milesi Santa Messa per Andrea Bicciato
	11,30 15,00 19,30 19,30	<b>Taufe</b> für das Kind Lina Sophie Eisenstecken <b>In der Maria Rast Kirche: ROSENKRANZANDACHT</b> <b>Josefskirche: Sterberosenkranz für Arnold Röggl</b> <b>Giraln: Sterberosenkranz für Albert Runggaldier</b>
<b>Montag 08.10.</b>	10,00 16,00	<b>Krabbelgottesdienst</b> <b>Sterbegottesdienst für Arnold Röggl</b> <b>mit anschließender Beisetzung im Ortsfriedhof</b>
	17,30 18,00 19,30 20,00	<b>Giraln:</b> Gebetszeit für die Pfarrgemeinde <b>Giraln:</b> Eucharistiefeier <b>Giraln: Sterberosenkranz für Albert Runggaldier</b> Eucharistische Andacht
<b>Dienstag 09.10.</b>	15,00 17,30 18,00	<b>Weihetag von Bischof Ivo Muser</b> <b>Giraln: Sterbegottesdienst für Albert Runggaldier</b> <b>mit anschließender Einsegnung in der Kirche</b> Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Lucia Bertella (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Sigrid Auer (4. Jtg.) Eucharistiefeier für Oswald Hofer, St. Pauls Eucharistiefeier für Mirco Todesco Eucharistiefeier für Maria Trenker Frei (Jtg.)
<b>Mittwoch 10.10.</b>	9,00	Eucharistiefeier für Franz Pernter Eucharistiefeier für Aloisia Markart Leitner (Jtg.) Eucharistiefeier für Mario Pallhuber Eucharistiefeier für Johann Feichter (Jtg.) Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier für Rudolf Ohnewein



Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

**Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.**

**IMPRESSUM:** Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2018 / 40

### **Bürostunden in St. Michael / Eppan:**

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr  
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr  
**Donnerstag Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).  
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

### **Bürostunden in Girlan:**

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr  
**Donnerstag Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).  
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr – entfällt

### **Pfarramt St. Michael / Eppan:**

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,  
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).  
E-Mail Adresse: [info@pfarrei-stmichael.it](mailto:info@pfarrei-stmichael.it) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)  
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

### **Pfarrhaus St. Martin / Girlan:**

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,  
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).  
E-Mail Adresse: [pfarrei.girlan@gmail.com](mailto:pfarrei.girlan@gmail.com) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)

### **GUTE BESSERUNG:**

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

#### **Spruch der Woche:**

Die Hälfte der Zeit verbringt der Verstand damit Probleme zu erfinden.  
Die andere Hälfte der Zeit verbringt er damit Probleme zu lösen.  
(Verfasser unbekannt)

### **Spenden:**

anlässlich der Feier der Ehejubilare von Reinhold Tschigg und Jolanda Unterholzner (50 Euro), anlässlich der Feier der Ehejubilare von Josef Larcher und Paula Meraner (30 Euro), Kollekte vom 30.09.2018 (1.145,89 Euro), anlässlich der Trauung von Simone De Pascale und Stephanie Guerra (150 Euro), für die Dachsanierung des Pfarrzentrum und des Klosters von Herrn Adolf Spitaler (1.000 Euro), **Vergelt's Gott!**

### **Flohmarktladele**

Im Monat Oktober ist unser Flohmarktladele jeden Samstag von 9 Uhr bis 17,00 Uhr geöffnet. Sie finden dort schöne Handarbeiten, passend zur Jahreszeit wie mit Zirbe gefüllte Kissen, und Herzen, Teetäschchen, Socken und vieles andere mehr. **Wie immer freuen wir uns sehr auf Ihr Kommen und ihren Besuch.**

### **Krabbelgottesdienst - Gottes lässt es Herbst werden.**

Das Eltern Kind Zentrum Eppan und der AK WGL lädt Euch alle zum Krabbelgottesdienst mit Kindersegnung ein. Wir treffen uns am Montag, 8. Oktober um 10,00 Uhr in der Pfarrkirche von St. Michael/ Eppan. Wir freuen uns schon diesen Gottesdienst mit Euch zu feiern.

### **DACHSANIERUNG - Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:**

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

### **Einschreibung Mittelschule**

In der gleichgestellten Mittelschule *Maria Hueber* im *Herz-Jesu-Institut* Mühlbach laufen bereits die Einschreibungen für das Schuljahr 2019/20. Die Schule mit angegliedertem Schülerinnenheim und Tagesbetreuung bietet einen kreativen, praxisorientierten und sprachfördernden Unterricht. Informationen unter [www.herzjesu-institut.it](http://www.herzjesu-institut.it), Tel.: 0472/849727 oder per E-Mail: [sekretariat@herzjesu-institut.it](mailto:sekretariat@herzjesu-institut.it)

### **Letzte Traubenfuhr in Girlan**

Nach einer erfolgreichen Ernte mit besten Witterungsbedingungen feiern wir in Girlan die traditionelle „Letzte Fuhre“. Am Samstag, 13. Oktober werden die letzten Trauben mit einem historischen Wagen auf den Dorfplatz gefahren und dort mit viel Mühe in einer alten Traubenpresse gepresst. Bereits ab 11.00Uhr beginnt der Festbetrieb. Gebratene Kastanien, Krapfen, typische Törggelle Gerichte und natürlich einen „Nuien“ Wein werden den Gästen geboten. Eine Weinkost bietet den Besucher die Möglichkeit ausgewählte Weine der Girlaner Kellereien zu verkosten. Die bäuerlichen Organisationen und die Weinwelt Girlan freuen sich auch euern Besuch.

## **Nuovo anno pastorale: il vescovo Muser illustra i punti centrali**

Con questo numero del Foglio Parrocchiale iniziamo a riportare i punti focali individuati e illustrati dal Vescovo per il nuovo anno pastorale 2018/2019.

Centrale è il tema delle vocazioni non solo sacerdotali, ma riferite a tutti i cristiani, perché perseguono “nella ricerca della propria vocazione, nell’impegno per la società, nel rapporto con le religioni, nello stimolo alla politica”.

### **1 - Per le vocazioni sacerdotali**

Le vocazioni sacerdotali sono strettamente connesse con la vocazione al matrimonio cristiano e alla famiglia. "Il coraggio di vivere queste vocazioni cristiane è lo stesso: il matrimonio e le vocazioni sacerdotali sono tutte assieme un pungolo salutare nella carne della nostra società e anche della nostra Chiesa", ha detto il vescovo. La nomina di Josef Knapp, finora decano di Vipiteno, a responsabile della pastorale vocazionale “non è un alibi, il suo compito indica una chiara priorità della nostra diocesi: noi promuoviamo e sosteniamo tutte le vocazioni sacerdotali e ecclesiali”, ha ribadito Muser. Il suo compito sarà anzitutto “essere presente per i giovani, ascoltarli, apprezzarli, indirizzarli, metterli in rete e individuare assieme la strada che Dio ha previsto per loro”. Il vescovo ha poi annunciato alcune iniziative specifiche, come gli incontri di preghiera mensili per le vocazioni da ottobre a giugno 2019 in 10 differenti località della diocesi. Ai giovani è riservata l'iniziativa "Maranatha", 7 incontri serali da ottobre con la Bibbia, la catechesi, il dialogo e momenti conviviali. "Invito i giovani ad usufruire di conventi, Seminario maggiore, convitti ecclesiali e scuole, mete di pellegrinaggio ma anche parrocchie e canoniche come luoghi di ospitalità e di incontro”, ha esortato Muser.



- sul prossimo Foglio: Nuovo percorso per la cresima

## **Corale San Michele di Bressanone**

**Domenica 14 ottobre** avremo il piacere di ospitare la **Corale San Michele** di Bressanone che ha accolto l'invito di animare la S. Messa delle 10.30. Al termine della Messa saremo tutti invitati nella sala parrocchiale per riprendere l'appuntamento col **caffè comunitario** che proseguirà ogni seconda domenica del mese.

## **Anno catechistico 2018/19**

### **• Cammino per la preparazione della Prima Santa Comunione**

I bambini della classe terza e quelli della classe seconda (per i quali sono aperte le iscrizioni) cammineranno insieme e riceveranno il sacramento della Prima Comunione nel maggio 2020.

### **• Cammino per la preparazione della Santa Cresima**

L'attuale seconda media è al secondo anno di cammino e riceverà il Sacramento della Cresima in marzo; la liturgia sarà officiata dal Vescovo mons. Ivo Muser.

### **• Cammino post-Comunione**

Viene offerto un cammino di fede nell'anno liturgico (per il quale sono aperte le iscrizioni) per accompagnare i ragazzi che si sono già accostati alla Comunione fino ai quattordici anni, età con la quale possono iniziare il cammino per la preparazione della Santa Cresima, secondo le nuove direttive del vescovo. Il sacramento della Confermazione si riceverà da ora in poi dopo il compimento dei sedici anni d'età.

**Il giorno 16 novembre 2018 tutti i genitori interessati sono invitati all'incontro organizzato dall'ufficio scuola e catechesi che illustrerà il nuovo percorso di preparazione alla Cresima. (seguirà locandina)**

**Le iscrizioni ai percorsi di interesse si tengono in sacrestia per alcune domeniche al termine della Santa Messa.**

**Affidiamo al Signore questi cammini e celebriamo festosamente, tutti insieme, la S. Messa delle ore 10,30 di domenica 14 ottobre come inizio dell'anno pastorale e catechistico.**

## **Corsi e seminari 2018**

In collaborazione con L'Ufficio Culturale della Diocesi di Bolzano-Bressanone

### **UNA VITA DA BEATI:**

le ammonizioni di Francesco D'Assisi seminario di 12 ore tenuto dalla Prof.ssa Elena Cortese i giovedì 18-25 ottobre e 08-15-22-29 novembre 2018, orario 17:55 – 19.25

### **LA FILOSOFIA COME PRATICA DI TRASFORMAZIONE DI SÈ**

alcune prospettive moderne e contemporanee corso di 12 ore tenuto dal Prof. Alessandro Dignös i giovedì 18-25 ottobre e 08-15-22-29 novembre 2018 orario 19:35 – 21:05

## **Corsi e seminari 2019**

**L'ISLAM IN EUROPA** corso di 12 ore tenuto dal Prof. Ali Adel Jabbar

i martedì 12-19-26 febbraio e 12-19-26 marzo 2019

**INTRODUZIONE A PASCAL** corso di 12 ore tenuto dal Prof. Alberto Perani

i giovedì 14-21-28 febbraio e 14-21-28 marzo 2019

### **DALLA LETTERATURA ALLA FILOSOFIA E TEOLOGIA**

la letteratura come un argomento filosofico e teologico seminario di 8 ore tenuto dal Prof. Tadeusz Sierotowicz 14-21-28 febbraio e 14 marzo 2019 orario 19:35 – 21:05

I corsi avranno luogo solo se si raggiungerà il numero minimo di 8 iscritti.

Informazioni ed iscrizioni presso la segreteria dell'Istituto di Scienze Religiose „Centro Studi Teologici“ di Bolzano in Via Alto Adige 28 – 2. piano; tel. 0471/977405, fax 0471/972114, e-mail [isrbz@dnet.it](mailto:isrbz@dnet.it).

## Jesuheim – St. Elisabeth Stiftung – Freiw. Mitarbeiter gesucht

Im Jesuheim sind seit Jahren viele unterschiedliche Vereine tätig und gestalten den Jahresablauf und traditionelle Feste mit. Die Gruppe an einzelnen freiwilligen Helfern ist jedoch überschaubar. Es sind aber gerade auch Einzelpersonen, die uns bei der täglichen Betreuung und Begleitung unserer Bewohner wertvolle Unterstützung und Ergänzung sein können, damit unsere Bewohner z.B. den Anschluss ans Dorfgeschehen und zur Außenwelt nicht verliert. Wir möchten nun die Gruppe der freiwilligen Helfer erweitern und suchen Menschen, die unseren Bewohnern Zeit und damit Freude schenken möchten.

Welche Aufgaben sollen die Freiwilligen übernehmen? *Die Freiwilligen können bei uns wirklich bei unterschiedlichsten Tätigkeiten mithelfen. Sei es in der Begleitung der Bewohner bei Spaziergängen und Ausflügen, bei Arztvisiten, bei Gesprächen und Spielen. Das Jesuheim hat auch eine hausinterne Bar, auch hier könnten die Freiwilligen mithelfen.*

## Werte Mitglieder und Freunde, die Klavierakademie Eppan erlebt heuer ihre zehnte Auflage.

Längst ist diese Initiative zu einem Pianisten-Meisterkurs von internationalem Ansehen geworden. In den letzten 9 Jahren haben sich für die Klavierakademie und die 2011 entstandene Junior Academy für Pianisten unter 18 Jahren über 700 Pianisten aus aller Welt in Eppan beworben. Aus diesem Anlass lädt der Kulturkontakt Eppan alle Kulturfreunde **am 10. Oktober um 10 Uhr** zu einem **Umtrunk ins Eppaner Lanserhaus** ein um auf die zehn Jahre anzustoßen. Die **Meisterkurse** unter der Leitung von Pavel Gililov beginnen unmittelbar danach und stehen der Öffentlichkeit offen. Am **Donnerstag, 11. Oktober** und **Freitag, 12. Oktober**, jeweils um **20:00 Uhr**, sind die Teilnehmer der diesjährigen Klavierakademie bei den beiden Konzerten im Lanserhaus zu hören und wetteifern um den von der Gemeinde Eppan gestifteten Michelangelipreis. Der KKE freut sich, Sie bei einer der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

## Arbeitskreis kirchliche Solidarität

Am kommenden Sonntag (Missionssonntag) wird der Gottesdienst von der Solidaritätsgruppe für Eine Welt mitgestaltet. Der Sonntag gilt als Auftakt für die monatlichen Verkaufssonntage für Produkte aus dem fairen Handel. Wir werden wieder versuchen gute schmackhafte Lebensmittel und Leckereien aus Ländern zu verkaufen, in denen Menschen versuchen durch den direkten Handel mit Europa eine bessere Existenz aufzubauen. In enger Zusammenarbeit mit der Caritas in Bozen bieten wir die Möglichkeit für Spenden für ganz spezielle Dinge des täglichen Lebens. Z. B. für eine Ziege, für Schulbücher, für Sparöfen etc. Unserer Gruppe ist es auch gelungen mit Spendengeldern insgesamt 3 Wasserstellen zu jeweils 1500 Euro zu finanzieren. Ein Brunnen ist bereits in Betrieb, zwei sollen heuer noch fertig gestellt werden.

**Wir danken und bitten weiter um ihre Unterstützung!**

**Pfarrkaffee am Sonntag, den 14. Oktober 2018 nach dem Gottesdienst im Pfarrraum. Herzliche Einladung dazu!**

von der heiteren Seite

## VERLIEBTE

Ein Pärchen sitzt auf der Parkbank. Flüstert sie: „Ich habe doch einen Mund wie eine reife Kirsche, oder?“ – „Natürlich, mein Schatz.“ – „Und meine Augen strahlen wie Halogenscheinwerfer?“ – „Sicher, mein Schatz.“ – „Und meine Figur ist das Beste, was du jemals gesehen hast?“ – „Klar doch, mein Schatz.“ Da seufzt sie verklärt: „Was machst du doch für tolle Komplimente!“

Anita steht mit ihrem Kurt engumschlungen auf einem Aussichtsturm. Plötzlich fragt sie ihn: „Kurt, willst du mal sehen, wo ich am Blinddarm operiert worden bin?“ – „Au ja, zeig mal her!“ – „Da rechts unten, das große Gebäude, das ist das Krankenhaus, in dem ich operiert worden bin.“

„Seitdem ich dich kenne, kann ich kaum noch essen, trinken oder rauchen!“, erklärt der junge Mann seiner Freundin. – „Ach“, seufzt sie liebevoll, „so sehr liebst du mich?“ – „Nein, so pleite bin ich!“

„Was hast du denn nur? Was bedrückt dich, mein Schatz? Haben wir uns nicht versprochen, alles gemeinsam zu besprechen und zu tragen?“ Darauf er: „Wir haben einen Brief von deiner Freundin bekommen, aus dem hervorgeht, dass wir Eltern geworden sind!“

Ein junger Bursch schnitzt mit einem Messer am Waldesrand an einer Baumrinde herum. Der vorbeikommende Förster sieht ihn und schimpft: „Was schnitzen Sie denn da hinein?“ Der Bursche protestiert: „Ich schnitze doch nichts hinein, ich radiere etwas aus!“

**Der Himmel hilft niemals denen, die nicht handeln wollen.** Sophokles



## Aus der Schule geplaudert

Peter hat wieder einmal einen sehr schlechten Hausaufsatz gemacht. Der Lehrer sagt: „Du solltest dir bei deinen Hausaufsätzen von deinem Vater helfen lassen.“ – „Er will nicht mehr helfen“, erwidert Peter, „weil Sie ihm neulich eine Fünf gegeben haben!“

\*

Die Lehrerin will ihrer Klasse etwas auf der Geige vorspielen. Sie stimmt ihr Instrument und denkt: „Wie andächtig doch die Schüler lauschen.“ Da tönt von hinten eine besorgte Stimme: „Die wird so lange herumhantieren, bis ihr der Draht in die Fresse fliegt.“



„Um 16 Uhr bist du fertig, hast du gesagt. Von einer Nachspielzeit war keine Rede!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND  
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

## **Gedanken zum Erntedankfest** **Gottes Fruchtkorb**

Viele Früchte sind in Gottes Fruchtkorb  
und eines dieser Früchte, das bin ich.

Manche sind wie Stachelbeeren: herb und sauer,  
andere zuckersüß wie griechische Rosinen.  
Manche sind wie hochgewachsene Stangenbohnen,  
andere rund und mollig wie ein Kürbis.  
Manche sind geröstet, braun wie Kaffeebohnen,  
andere sind vornehm bleich wie Blumenkohl.

Manche, die sind scharf wie Paprika und Curry,  
andere sind zart, verhalten im Aroma.  
Manche, die sind spritzig, saftig wie ein Pfirsich,  
andere sind trockenes Dörrobst, extra dry.  
Manche, die sind kernig, knackig, so wie Nüsse,  
andere muss man schälen unter Tränen wie die Zwiebeln.

Manche, das sind Alltagsfrüchte wie Kartoffeln,  
andere wollen was Besonderes sein: wie Mangos oder Kiwis.  
Manche jucken dich und kitzeln wie die Hagebutten,  
andere hinterlassen bitteren Nachgeschmack.  
Manche, die sind giftig, trotz der schönen Farben,  
andere sind wie Medizin: tun ganz einfach gut.

Manche Früchte hängen hoch, schwer zu erreichen,  
andere, da muss man unten suchen und sich bücken.  
Manche gibt's , die brauchen lange, um zu reifen,  
andere sind frühreif – oder werden niemals reif.  
Manche, die werden faul schon auf den Bäumen,  
oder sie sind hohl von innen: taube Nüsse.

Manche gibt's im Sonderangebot: sehr billig,  
und andere sind mit Gold nicht zu bezahlen.  
Manche sind wie „Aufgesetzter“, wie ein Rumtopf:  
nur genießbar unter Alkohol!  
Manche habe eine harte, rauhe Schale,  
doch darunter einen weichen, süßen Kern.

Manche, die sind wirklich ungenießbar,  
ganz geschmacklos – oder muffig – oder faul.  
Manche sind das Hauptgericht in unserem Leben,  
andere eher Nachtisch: wie Kompott flambiert.

Viele Früchte sind in Gottes Fruchtkorb,  
und eines dieser Früchte, das bin ich.

## **Caritas – Altkleidersammlung:**

Am Freitag, den 09. November von 14,00 bis 17,00 Uhr sowie am Samstag, den 10. November, von 8,00 bis 10,00 Uhr können die Caritassäcke mit gut erhaltenen Kleidern, Taschen und Schuhen im Recyclinghof abgegeben werden. Wir danken der Gemeindeverwaltung für die Benützung der Recyclinganlage und der Fa. Walter Oberlechner für den Transport. Ein herzlicher Dank geht an alle Freiwilligen, die für das gute Gelingen der Altkleidersammlung Sorge tragen.

## **Mitteilungen in der Kirche:**

Blätter, Broschuren, Einladungen sonstiges Papiermaterial, welches in der Kirche aufgelegt wird, braucht ab sofort die Zustimmung des Pfarrers. Bei fehlender Erlaubnis werden diese Blätter wieder entfernt. Damit will die Pfarrgemeinde verhindern, dass unpassende Einladungen, religiöse Inhalte oder andere Dinge, welche nicht in die Kirche gehören, dort auch nicht ihren Platz finden. Danke.

## **Vorschau ALLERHEILIGEN und ALLERSEELEN**

Am Allerheiligentag um 8,45 Uhr Pfarrgottesdienst und 10,30 Uhr Gottesdienst in ital. Sprache. Am Nachmittag Totengedenkfeier und Gräbersegnung um 13.30 Uhr in St. Michael und um 15,00 Uhr in Giralan. Treffpunkt jeweils am Friedhof ohne Prozession zum Friedhof. **ALLERSEELEN: Keine Eucharistiefeier am Friedhof.** 18,00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenkfeier der Verstorbenen 2018 in Giralan und um 19,30 Uhr in St. Michael / Eppan mit Entzünden der Kerzen für die Verstorbenen, anschließend Lichterprozession zum Friedhof.

**In Frangart findet der Gottesdienst zu Allerheiligen um 10,00 Uhr statt. Anschließend um 11,00 Uhr findet heuer die Totengedenkfeier am Friedhof statt. Diese Termine bitte an Verwandte von Auswärts weitersagen. DANKE!**

## **Überdenken / Bedenken / Offen sein:**

Überdenken könnte man manche Haltung in der Kirche:

- Wenn der Priester am Beginn des Sterbegottesdienstes eine Einleitung macht, muss man nicht gleich niedersitzen.
- Beim Gloria (oder überhaupt wenn der Chor singt) bleibt man stehen und nimmt nicht gleich die bequeme Haltung des Sitzens ein.
- beim Zwischengesang (nach der Lesung) stehen wir auf
- vom Vater unser bis zum Kommunionempfang bleiben wir stehen.
- zum Segen stehen wir auf
- **und nachdenken soll jeder oder jede, ob am Ende eines Gottesdienstes (eines fast jeden) immer applaudiert werden muss.**

## **Oktoberrosenkranz:**

Jeden Sonntag um 15,00 Uhr in der Maria Rastkirche

Jeden Dienstag um 17,30 Uhr in der Pfarrkirche.

**Herzliche Einladung dazu.**

## Unsere 77 Jubelpaare:

**5 Jahre:** Thomas Meraner und Petra Scherlin, Wartlweg 33  
Siegfried Planötscher und Brigitte Tasser, Rittsteinweg 13  
Andreas Chizzali und Ute Profanter, Stanis-Gruber-Straße 13  
Horst Marth und Verena Canziani, St.-Antonius-Weg 3 / C  
Mario Retucci und Elisabeth Ebner, Bahnhofstraße 147  
**15 Jahre:** Roland Gasser und Christine Kofler, Max-Sparer-Straße 39  
Adolf Spitaler und Notburga Andrich, Max-Sparer-Straße 94  
Andreas Von Gelmini und Sybille Finatzer, Kapuzinerstraße 15  
Robert Dollinger und Irene Fink, Stanis-Gruber-Weg 23  
Kurt Kompatscher und Barbara Agostini, Turmbachweg 11  
Dieter Spitaler und Silvia Ebner, Rittsteinweg 30  
Riegler Johanna und Roland Taibon, Schulthauer Weg 15 / B  
**20 Jahre:** Urban Schrott und Marion Auer, St.-Antonius-Weg 1  
Alexander Hofer und Barbara Oberrauch, Andreas-Hofer-Straße 5 / A  
**25 Jahre:** Norbert Ebner und Irene Larcher, Weißhausweg 3  
Klaus Herbst und Brigitte Ebner, Bahnhofstraße 155  
Theodor Wiedenhofer und Christine Lintner, Maderneidstraße 25  
Franz Frötscher und Helene Christoph, Lamprechtsweg 29  
Alois Maier und Renata Galvan, Handwerkerstraße 1 / C  
Konrad Flor und Margit Malfertheiner, Bergweg 52  
**30 Jahre:** Luis Tatz und Monika Frötscher, Handwerkerstraße 3  
Gerhard Spitaler und Patrizia Andergassen, Hugo-Zuber-Weg 16  
Hansjörg Zublasing und Renate Werth, Matschatscherweg 3  
Georg Weger und Priska Meraner, Bergweg 17  
Stefan Kraner und Hedwig Viehweider, Kreuzweg 27  
Edgar Ohnewein und Gertrud Pardatscher, Frangart, Mitterling 1  
Helmuth Seebacher und Berta Goss, Reinpergweg 17  
**35 Jahre:** Walter Santa und Christina Tauber, Kapuzinerstraße 19  
Peter Mantinger und Maria Erardi, Kalterer Straße 51  
Albert Roalter und Hermine Schönafinger, Rittsteinweg 39  
**40 Jahre:** Richard Tetter und Annemarie Saxalber, St.-Antonius-Weg 11  
Giuseppe Barison und Renate Höller, Kalterer Straße 58  
Bernhard Meraner und Klara Unterkalmsteiner, St.-Antonius-Weg 18  
Robert Meraner und Franziska Pfeifer, Sillweg 36  
Albuin Rieder und Rosa Obertimpfler, Max-Sparer-Straße 191  
Siegfried Hanni und Anna Theresa Laimer, Matschatscher Weg 11

**40 Jahre:** Anton Meraner und Brigitte Gius, Handwerkerzone 1 / B  
**45 Jahre:** Walter Meraner und Margareth Morandell, Wartlweg 33  
Ewald Pitschl und Mario Thurner, Platzlweg 5  
Franz Lintner und Anna Elisabeth Meraner, Bergweg 43  
Otto Poli und Helene Hell, Wiesenbachweg 8  
Wilhelm Redolfi und Goretta Biasio, Max-Sparer-Straße 197  
**50 Jahre:** Konrad Oberhammer und Irmgard Anhaus, Reinspergweg 17  
Hubert Carli und Berta Zublasing, Montiggler Straße 50  
Hubert Agostini und Erika Rauch, Steinackerweg 7  
Helmuth Kössler und Edith Morandell, Matschatscher Weg 20 / A  
Bruno Pedò und Helga Menghin  
Wilhelm Frei und Anna Thaler, Reinspergweg 18  
**51 Jahre:** Walter Giuliani und Helga Ohnewein, Weingüterweg 22  
Josef Oberrauch und Marinna Marini, Andreas-Hofer-Straße 7  
**52 Jahre:** Paul Oberarzbacher und Hildegard Nocker, Max-Sparer-Str. 116  
Bruno Vito und Helga Corrazza, Max-Sparer-Straße 75  
**53 Jahre:** Rudolf Nocker und Klara Lun, Montiggler Straße 53  
Johann Ebnicher und Christine Kofler, Wartlweg 9  
Rudolf Spitaler und Marianna Raiser, Maria-Rast-Weg 2 / C  
**54 Jahre:** Egon Walcher und Gertrud Thalmann, Lamprechtsweg 32  
**55 Jahre:** Reinhold Tschigg und Jolanda Unterholzner, Sillweg 18  
Theodor Lanthaler und Maria Luise Haupt, Stanis-Gruber-Straße 11  
Konrad Oberrauch und Marta Inderst, Reinspergweg 16 / A  
Roland Walcher und Maria Winter, Wartlweg 3  
Rainer Kainrath und Luise Gruber, Reinspergweg 20  
**56 Jahre:** Josef Spitaler und Helga Jaensch, Max-Sparer-Straße 134  
Eduard Spitaler und Elisabeth Hanni, Sillweg 62  
**57 Jahre:** Christian Demetz und Helene Oberrauch, Pigenoer Weg 22 / D  
Benedikt Ebner und Margareth Schmidt, Max-Sparer-Straße 57  
**58 Jahre:** Karl Weger und Anna Pliger, Maderneidstraße 12  
Matthias Nocker und Marta Alessandri, Turmbachweg 2 / A  
**60 Jahre:** Toni Gaiser und Rosa Grünberger, Steinackerweg 6  
Roland Mumelter und Mathilde Roner, Frangart, S.-Kerschbaumer-Str. 11  
**62 Jahre:** Gottfried Planer und Christine Pederiva, Bozner Straße 9  
**63 Jahre:** Josef Larcher und Paula Meraner, Bergweg 24  
**64 Jahre:** Willi Meraner und Erna Pertoll, Bergweg 21

**Alles Gute und Gottes Segen**

**Solidaritätsgruppe St. Michael  
stellt das Dorf Chole in Äthiopien vor  
und die Projekte, für die wir in diesem Arbeitsjahr  
Spenden sammeln**



Chole liegt auf 2.500m im Süd-Osten Äthiopiens, ca 290km von der Hauptstadt Addis Abeba (davon 125km Asphaltstraße). Das Dorf liegt 260 km von der Kleinstadt Meki entfernt, im gebirgigen Hinterland Äthiopiens. Der Durchmesser der Stadt ist 600 Meter, in zwei Bezirke aufgeteilt. In der Gemeinde leben ca 30.000 Menschen, die meisten von der kleinen Landwirtschaft und Viehzucht. Das Klima ist kühl, mit zwei ziemlich verlässlichen Regenzeiten. In der Region wird auch Kaffee angebaut. Seit die Wasser- und Stromversorgung in Chole verbessert wurde, siedeln sich immer mehr Familien dort an. Es ist eines der Dörfer, die George McAnthony regelmäßig besucht hat, weil die Heilig Geist Schwestern dort in bisher kleinen, aber wertvollen Projekten die Bevölkerung unterstützen. Nun möchten die Schwestern in einem erstmals größeren Projekt über drei Jahre insgesamt 750 Frauen und junge Mädchen fördern. Die Spenden aus Eppan könnten dafür verwendet werden. Hier einige Schwerpunkte der Arbeit vor Ort:

**Der Kindergarten :**

Der Kindergarten wurde 2001 gegründet und 2017 mit Toiletten und einer Trinkwasserstelle aufgewertet. Die Hälfte der 137 Kinder, die dort von den Schwestern und fünf Lehrerinnen betreut werden, sind Mädchen. 2018 konnte mit einer Privatspende aus Eppan auch der Spielplatz im Innenhof neu gestaltet werden. Die laufenden Kosten dieses Kindergartens werden mit den Beiträgen aus Eppan gedeckt. Ein weiterer Raum wäre notwendig, kann aber im Moment nicht finanziert werden.

**Unterstützung von  
50 jungen Mädchen**

Direkt neben dem Kindergarten in Chole befindet sich das Heim für 15 Mädchen, das seit vielen Jahren von der Caritas Südtirol mitgetragen wird. Auch in diesem Heim konnte die Wasserversorgung 2017 verbessert werden. Die Kosten



für die Köchin (50 Euro im Monat) werden mit den Spenden abgedeckt. Diese Köchin bereitet nicht nur für das Mädchenheim, sondern für insgesamt 50 Mädchen täglich ein Essen. Auch diese Mahlzeiten (20 Euro pro Mädchen im Monat) finanzieren wir mit. Mit einem Jahresbeitrag von 40 Euro pro Kopf werden 50 Mädchen schulisch begleitet und haben Zugang zum

Computerkurs, der von Montag bis Freitag in drei Schichten zu je zwei Stunden angeboten wird. Das macht es möglich für sie, sich auf die höhere Schule oder Universität vorzubereiten.

28 Euro kostet die Schuluniform, die die Mädchen bekommen,



wenn sie sie nicht selber bezahlen können. Diese Finanzierung geht an die Frauen im Dorf, die die Uniformen herstellen, und unterstützt zugleich deren Selbständigkeit.

Weitere 30 Euro pro Person im Jahr gehen an 30 ausgewählte, motivierte Mädchen für eine Zusatzausbildung (STAR-Programm). In diesen Kursen setzen sie sich mit ihrer Rolle als Frau, ihrem Selbstwert, ihren Möglichkeiten und ihrer Vorbildfunktion für andere Mädchen auseinander.



Sie sollen das Wissen, das sie hier erhalten, weiter vermitteln. In dieser ländlichen Gegend, wo Handys nur selten Empfang haben und wichtige Informationen mündlich weitergegeben werden, ist diese Multiplikatoren Rolle besonders wichtig. Auch die Themen der frühen Heirat,

Beschneidung, frühen Mutterschaft und Ernährung werden intensiv besprochen. So werden Themen legitimiert, die ansonsten in unausgesprochenen Tabus versinken.

### Frauenprojekt:

Durch die unermüdliche Arbeit der Heilig-Geist-Schwestern in Chole konnten sich 232 Frauen aus den umliegenden Dörfern in insgesamt



14 Spargruppen organisieren. Diese Frauen gehen bis zu zwei Stunden zu Fuß, um einmal im Monat ihre Ersparnisse zu bündeln und

gemeinsame Projekte umzusetzen. Im Jahr 2019 sollen weitere Frauen diese Möglichkeit erhalten.

### Hühner, Schafe und Ziegen:

Schon 2017/18 wurde die Spende aus Eppan für Hühner, Schafe und Ziegen in Äthiopien über die Schwestern verteilt. Der heurige Betrag kommt 100 Frauen in Chole zugute. 200 Schafe oder Ziegen werden angekauft und wieder verpflichtet sich die Empfängerinnen, das erste Jungtier ihrerseits weiter zu schenken, als ihren Beitrag zu Schenken mit Sinn.



Die landwirtschaftliche Ausbildung der Frauen und die Verteilung für Saatgut (Karotten, Rote Rübe, Kohl) gehen ebenso weiter. Die Verteilung von Kartoffeln im Jahr 2017 hat 56 Familien vor dem Hunger bewahrt. Heuer ist der Regen so gut, dass sie die Felder gut bewirtschaften können.

**Die Solidaritätsgruppe wird jedes Monat ein Projekt unterstützen und dafür sammeln. Wenn jemand außerhalb der Projektunterstützung eine Spende durchführen möchte, hier die Spendenkonten:**

Raiffeisen Landesbank

IBAN: IT42F0349311600000300200018

BIC: RZSBIT2B